



Liebe Frauen, Familien der ermordeten Bergleute in Pataz/Peru

mit Entsetzen haben wir gelesen, dass in Pataz 13 Bergarbeiter der Firma R&R ermordet wurden. Wir erfahren haben, nimmt die peruanische Regierung den Tod eurer Männer, Söhne bewusst und in menschenverachtender Weise in Kauf nimmt. Denn sie erlassen Gesetze gegen die handwerklichen Arbeiter, um den großen transnationalen Konzernen Vorteile zu verschaffen und Land zu verschenken. Da stehen ihnen die informellen Bergleute nur im Wege.

Wir sind mit ganzem Herzen bei euch und ihr habt unsere vollste Solidarität. Wir betrauern mit euch die ermordeten Bergleute. Für uns ist das Mord und die Mörder sind die Regierung und die Polizei, die untätig gegen die kriminelle Gewalt gegen die Bergleute sind und Gesetze verabschieden, die solche kriminellen Aktivitäten begünstigen.

Für uns Frauen ist der sofortige gesetzliche Schutz für die informellen und handwerklichen Arbeiter und die in diesem Bereich tätigen Leiharbeiter eine wichtige Forderung an die Regierung!

Genauso wie die Strafverfolgung der Mörder und ihrer Unterstützer in der Regierung!

Regierung und das Bergbauunternehmen Poderosa müssen verpflichtet werden, den Familien und Hinterbliebenen der Bergbauleiharbeiter jegliche finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen!

Wir werden diesen Skandal in unserem Frauenverband bekannt machen. Informiert uns, welche Hilfe ihr braucht. Bleibt mit uns in Kontakt, denn nur gemeinsam, weltweit über Ländergrenzen hinweg sind wir stark!

Mit solidarischen Grüßen

für die Bergarbeiterfrauen im Frauenverband Courage
Seyran Cenar und Ingrid Dannenberg

Kontakt:

Ingrid Dannenberg, Carl-Duisberg-Str. 8, Allemagne 45772 Marl, ingrid-d@gmx.de